

**p20 Rendzina, Syrosem, Syrosem-Rendzina und Lockersyrosem aus Kalkstein und Hangschutt**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	p-R05	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	Wald	
<b>Relief</b>	steile Felshänge und schmale Bergsporne	
<b>Bodentyp</b>	Rendzina, Syrosem, Syrosem-Rendzina und Lockersyrosem	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Oberjurakalkstein und Hangschutt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3;Ut3,Gr–X1–6	<1,5 dm
	Ls3–Tu3,X6;^k	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche; örtlich oberhalb 1,5 dm u. Fl. entkalkt	
<b>Gründigkeit</b>	sehr flach bis flach	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Braune Rendzina, Braunerde-Rendzina und flach bis mittel tief entwickelte Braunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering (20–50 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering (10–30 mm)
<b>Luftkapazität</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr gering (10–20 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering (1.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 4.00	Wald: 4.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

felsige Talhänge, v. a. bei Blaubeuren, Blaustein und Schelklingen